

Bürgfeld-Gemeinschaftsschule - Helmut-Glock-Str. 17 - 73642 Welzheim

Helmut-Glock-Str. 17
73642 Welzheim

Tel.: 07182-938330
Fax: 07182-93833-99
sek@buergfeldschule.de

www.buergfeldschule.de



Welzheim, 23. Juli 2021

Schulhunde an der Bürgfeld-Gemeinschaftsschule

Liebe Eltern,

vielleicht haben Sie unsere Hündinnen schon persönlich getroffen? Vielleicht haben Ihnen Ihre Kinder von ihnen berichtet. Seit einiger Zeit verzaubern die Csutka und Nala die Schülerinnen und Schüler. Csutka ist die etwa elf Jahre alte Mischlingshündin von Frau Alexandra Tritschler. Nala ist eine dreiviertel Jahr alte Labradorhündin von Herrn Michael Huy, die sich noch in der Ausbildung befindet. Ein stundenweiser Einsatz als Schulhund in einzelnen Klassen während des Unterrichts ist das Ziel.

Warum möchten wir einen Hund im Unterricht einsetzen?

Wir möchten die Vorzüge von tiergestützter Pädagogik in unsere Schule einbringen. Ein Hund hat eine positive, beruhigende Wirkung auf das Klassenklima. Er kann unterschiedliche Aufgaben übernehmen – z.B. als Lernmotivator, als Lärmregulierer, als Stressreduzierer oder als Tröster. Ein Schulhund bietet sich zudem an, um etwas über den allgemeinen Umgang mit Hunden im Alltag zu erfahren, die Körpersprache des Hundes zu verstehen und zu lernen sowie Kinder von eventuell vorhandenen Ängsten zu befreien. Schon jetzt zeigen die Kinder und Jugendlichen sehr viel Freude bei einer Begegnung mit unseren zwei Fellnasen.

Es besteht eine selbstverständlich eine Haftpflichtversicherung, die aber wegen unserer Hunde noch nie in Anspruch genommen werden musste. Es sind für Frau Tritschler und für Herrn Huy nicht die ersten Schulhunde.

Beide Hündinnen werden regelmäßig tierärztlich untersucht, geimpft, entwurmt und erhält Medikamente gegen Flöhe und Zecken. Sie sind kerngesund.

Freundliche Grüße

Michael Huy
Schulleiter

Alexandra Tritschler
stellv. Schulleiterin

Rückmeldung zu Schulhunden

Abgabe bei der Klassenlehrkraft

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

- Ja, ich bin über das Projekt „Schulhund“ informiert.

- Ja, für den Fall, dass ich gesundheitliche oder psychische Beeinträchtigungen für mein Kind befürchte, werde ich das Gespräch mit Frau Tritschler bzw. Herr Huy suchen. (Ich bitte um vorherige Terminabsprache.)

Datum, Unterschrift